

Hinweise zur Gültgeschichte: Für das Mittelalter siehe H. Pirchegger, Landesfürst und Adel, 3. Bd, S 48 ff. und 64 f. — Ddo. 1503 Mai 26, Murau: Verkauf der H. Stein durch die Brüder Rudolf, Achaz und Christof von Liechtenstein an das Stift St. Lambrecht (Orig. Pgt. im StA. St. Lambrecht, Urk. Nr. 446. Kop. im StLA. — Siehe dazu auch die Kaufsabrede ddo. 1503 März 30,—, ebda. Nr. 445).

¹ Nach einer Notiz von P. Othmar Wonisch. — ² Veßnach, Pach in der —. — ³ Heyligen Statt. — ⁴ Zeytschach. — ⁵ Perkach.

Steirisch-Laßnitz siehe unter Laßnitz, Kirchengült St. Nikolaus in der Oberen oder Steirisch-, Nr. 653.

Siehe auch die Hinweise unter Nr. 641, St. Lambrecht, Stift, S. 743.

1159. Steyersberg, Steirischer Besitz der Herrschaft —, NO.

1. Grundbuch:

Gb.-Extrakt: Ein Halblehen zu Steinhaus am Semmering mit einem Mühl-
schlag daselbst. In GbNR BG. Mürzzuschlag Nr. 71.

1160. Steyr, Steirische Gült (Amt Waltenbach) des Coelestinerinnenklosters in —, OO.

1. Steuer- und Stifturbar des Amtes Waltenbach OG. Niklasdorf (Rektifikationsurbar U 1—9): 1753 Juli 27, Graz. StiA. Admont Zz 3.
2. Stiftregister: 1763. StiA. Admont Zz 3.
3. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747, 1749 und Subrep. Tab. 1753. 1. B H 62.

2. Adjust. Subrep. Tab. ddo. 1753 VII 23, Graz: Beglaubigte
Abschrift ddo. 1801 IX 28, Graz und unbeglaubigte Ab-
schrift, Ende 19. Jh. StiA. Admont Zz 38 f.

Jüngeres siehe unter B r u c k an der Mur, Amt des Stiftes Admont, Nr. 91, 8 (Stift- und Steuerregister 1764) und 10 b (Grundbuch).

Hinweise zur Gültgeschichte: Umschreibung der nach dem Tode des Christoph Fary JUDr. und seines Sohnes Christoph von dessen ehelichen Mitschwestern und jetzigen Ordensfrauen Maria Viktoria Rosalia und Maria Helena ererbten 26 E 20 S in den Besitz des adeligen Jungfrauenklosters Annuntiaten-Coelestinen-Ordens zu Steyr (Gültaufsandung 86/1667 fol. 1, 1664) und Weiterverkauf dieser nunmehr mit 27 E 7 S 25³/₄ S beansagten Gült an das Stift Admont (ebda. fol. 9, 1763, und Spezifikation der im Brucker Kreis gelegenen Untertanen, fol. 7).

1161. (Steyr-) Garsten, Steirische Gülden der Benediktinerabtei bzw. Herrschaft —, OO.

1. Urbare (Obleibbücher):

- a) c. 1415. Darin: Nota redditus oblaye: S. 20: In officio in valle Anasi.
- b) c. 1425. Darin: Census in obliam: S. 27: In officio Ennstal Grauschardnerpharr.
Nota redditus custodie: S. 33: In officio Enstal Lässinger pfarr.
S. 35: Nota servicium s. Nicolai: Enstal.